

gerkataloge und der unveröffentlichten Vortragsmanuskripte (falls sie nicht von Beckmann selbst sind) herausgenommen werden sollten. Nachzutragen wäre dagegen der Vortrag von Martin Gosebruch über „Paul Klee — Max Beckmann. Traum oder Verbindlichkeit?“ In: Glauben, Wissen, Bildung. II. Abtlg.: Vorträge. Freiburg i. Br. 1966. Bei Nr. 61 ist zu ergänzen, daß diese Ausgabe der Faust-Illustrationen mit einem Nachwort von Ernst Holzinger erschienen ist.

Die Orientierung innerhalb der Bibliographie wird wesentlich erleichtert durch kurze Inhaltsangaben und Charakteristiken, die sich unter etlichen Titeln finden. Zusammen mit dem Register ersparen sie manches mühsame Suchen.

Die Ausstattung der beiden Bände, die Qualität des Druckes, die Abbildungen und die Typographie haben das von Kornfeld & Cie gewohnte Niveau. Viele Werke sieht man erstmals ganz reproduziert. Um so bedauerlicher ist allerdings, daß manche Abbildungen mehr oder minder beschnitten sind, so z. B. die Nrn. 197, 207, 359, 536, 832. Störend wirkt das vor allem bei den „Argonauten“ (Nr. 832), deren höheres Mittelbild in der Gesamtaufnahme auf dieselbe Höhe wie die Seitenbilder geschnitten wurde.

Solche Einwände gegen den *Katalog der Gemälde* sind verhältnismäßig unerheblich im Hinblick darauf, welche Fülle neuen, wichtigen Materials hier geboten wird. Das Werk ist die mit Abstand größte Leistung der Beckmann-Forschung, und es wird eine Weile brauchen, bis das von den Autoren so gründlich Erarbeitete zum allgemeinen Bestand des Wissens gehört.

Was jetzt noch zu wünschen bleibt, ist die Erschließung weiteren authentischen Materials. Mit Befremden liest man, daß den Autoren weder die Bilderlisten, noch die Tagebücher Beckmanns im Original zur Verfügung standen. Viele Briefe sind nur auszugsweise oder gar nicht bekannt. Große Bestände an Zeichnungen, vor allem im Nachlaß, sind noch nicht gesichtet und konnten auch für den Katalog nicht genutzt werden. In einigen Fällen weiß man mit Sicherheit von Vorstudien, aber die Besitzer sahen sich zum Teil nicht in der Lage, sie zur Kenntnis zu geben...

Hier liegen für die Zukunft sinnvolle Aufgaben der Max Beckmann Gesellschaft.

Christian Lenz

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Kärnten — Dehio-Handbuch. Die Kunstdenkmäler Österreichs. Vorarbeiten v. Karl Ginhart; neubearb. v. Ernst Bacher, Ilse Friessen, Géza Hajós, Wolfram Helke, Elisabeth Herzig, Horst R. Huber, Margarete Migacs, Jörg Oberhaidacher, Elisabeth Reichmann-Enders, Margarete Vyoral-Tschap-

- ka, mit einem Beitrag v. Gernot Piccotti. Wien, Verlag Anton Schroll 1976. 848 S. mit Landkarten u. Orientierungsplänen.
- Die Kataloge der Dresdner Akademie-Ausstellungen 1801—1850.* Bearb. v. Marianne Prause. Quellen und Schriften zur bildenden Kunst, Bd. 5; hg. v. Otto Lehmann-Brockhaus u. Stephan Waetzoldt. Berlin, Bruno Hessling Verlag 1975. Bd. 1: 738 S.; Registerbd.: 172 S.
- Museen in Baden-Württemberg.* Hg. v. Württembergischen Museumsverband Stuttgart e. V. mit Unterstützung des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg. Stuttgart-Aalen, Konrad Theiss Verlag 1976. 254 S., 95 Abb. auf 72 Taf. DM 19,80.
- Neuerwerbungen für die Sammlungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin.* Red.: Victor H. Elbern, Wolfgang Kahlcke. Berlin, Stiftung Preuß. Kulturbesitz 1976. XII, 64 S., 288 Abb. teils farbig. DM 58,— (Beziehbar nur über die Verkaufsstände der Staatlichen Museen Preuß. Kulturbesitz).
- Paul Klee — Schriften. Rezensionen und Aufsätze.* Hsg. v. Christian Geelhaar. Köln, DuMont Buchverlag 1976. 191 S., 68 S. Taf. DM 49,—.
- Repertorio delle opere d'arte trafugate in Italia, VII/1971 u. VIII/1972.* Rom, Ministero della pubblica istruzione, Direzione Generale della Antichità e Belle Arti 1974. Bd. VII: 64 S., 280 Abb. auf Taf.; Bd. VIII: 77 S., 286 Abb. auf Taf.
- Ludwig Richter — Texte aus den „Lebenserinnerungen eines deutschen Malers“, den Jugendtagebüchern und den Jahreshften; Zeichnungen Druckgrafik und Gemälde.* Mit einem Nachwort von Hans Joachim Neidhardt. Edition Leipzig u. Karl Robert Langewiesche Nachf. Hans Köster, Königstein i. T. 1976, 83 S., 16 Farbt., mit 62 Abb. im Text.
- Schweizerische Kunstführer — Guides de Monuments Suisses. Serie 18/1975.* Basel, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte 1975.
- Ulrich Bellwald: Frauenkappelen. Kirche und Dorf. 19. S. mit Abb. — Florens Deuchler: Die Burgunderbeute: Grandson und Murten, 1476 — Le Butin de Bourgnone: Grandson et Morat, 1476. 19 S. mit Abb. — Marcel Grandjean/Gaëtan Cassina: La cathédrale de Lausanne. 27 S. mit Abb. — Hans Koch: Kirche St. Oswald, Zug. 15 S. mit Abb. — Rudolf Koella: Sammlung Oskar Reinhart, Am Römerholz Winterthur. 34 S. mit Abb. — J. M. Lusser/E. Murbach: Allschwil. 15 S. mit Abb. — Ursula Reinhardt: St. Alban-Tal in Basel. 35 S. mit Abb. — Hugo Schneider: Die Schlacht bei Murten 1476. 11. S. mit Abb. — P. Tschudin: Basler Papiermühle — Museum für Papier, Schrift und Druck. 11 S. mit Abb. — Rudolf Walz: St. Peterskapelle in Solothurn. 11 S. mit Abb.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AUGSBURG Städt. Kunstsammlungen. Bis 17. 4. 1977: Ludwiga Smehil, Margot Marquardt — Landschaften.
 BADEN-BADEN Staatl. Kunsthalle. Bis 27. 3. 1977: Fünf Architekten aus fünf Jahrhunderten: Hans Vredeman de Vries, Francesco Borromini, Balthasar Neu-

mann, Hippolyte Detailleur, Erich Mendelsohn.
 BASEL Kunsthalle. Bis 11. 4. 1977: Muybridge — Kalenderbauten. — Robert Mangold.
 Kunstmuseum. Verl. b. 3. 4. 1977: Tinguely.